

Zugreisender mit gefälschten Papieren: Bundespolizei schlägt zu!

Reisender ohne Ausweis in Magdeburg festgenommen:
Fälschungen entdeckt, Haftbefehl wegen Drogenvergehen
vollstreckt.



Nachrichten AG

Magdeburg, Deutschland - Am Mittwochabend, den 7. Mai 2025, kontrollierte ein Zugbegleiter im Regionalexpress von Halle (Saale) nach Magdeburg einen Reisenden, der zwar ein Ticket, aber keinen Identitätsnachweis vorlegen konnte. Bei der Ankunft in Magdeburg wartete bereits eine Streife der Bundespolizei und stellte die Identität des 36-jährigen gambischen Staatsangehörigen fest. Ein älterer Haftentlassungsschein war das einzige Dokument, das er vorzeigen konnte.

Die Polizeiprüfung ergab, dass gegen den Mann ein Haftbefehl des Amtsgerichts Hamburg vorlag. Im März 2024 war er wegen illegalem Drogenhandel zu einer Geldstrafe von 1.000 Euro oder

100 Tagen Haft verurteilt worden – und hatte beides ignoriert. Kurz darauf wurde er festgenommen und in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Zusätzlich stellte die Bundespolizei bei seiner Durchsuchung gefälschte Dokumente sicher, darunter einen gambischen Reisepass und einen spanischen Aufenthaltstitel, die nicht auf ihn ausgestellt waren. Gegen ihn wurden neue Strafanzeigen wegen Unterschlagung und Verstößen gegen das Aufenthaltsgesetz gefertigt.

Details	
Vorfall	Betrug, Drogenkriminalität
Ursache	Fälschung von Dokumenten, Haftbefehl
Ort	Magdeburg, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de